



erzieh ein Weilchen, hastiger Reiter!

Kommst ohne mich für heut' nicht weiter!

Gönn' erst dem müden Rösslein Rast;

Ihm thut nicht sanft die Doppellast;

Doch trägt's uns bald im Flug zur Stell,

Kennst ja das Lied: „Wir reisen schnell!“,

Und macht' ich sauer dir die Reise,

Die beste Nachtherberge weise

Als Reisemarschall ich dir an,

Wo Mann und Ross verschnauften kann.

nebenste-
pruch und
t werden.

fablen
.
cken;
lgt!